

## **Thullal – Programme**

Auftritte im Ottan-/Parayan Thullal Kostüm mit einer Länge zwischen 30 – 100 Minuten reiner Spielzeit. Gezeigt werden Originaltexte in Malayalam, in Deutsch oder ein kombiniertes Programm aus beidem. Nach Absprache kann es durch beliebig viele Demonstrationen (Mimik, Rhythmen, etc.) und Erklärungen ergänzt werden.

Technik: Verstärker, Mischpult, Boxen, ansteckbares oder Bügelmikro, Tapedeck, Monitorbox

Bühne: ca.3x4m als Minimum, kein besonderer Bühnenaufbau erforderlich

Licht: einfaches Weisslicht ist ausreichend

## **Kinderprogramme**

Auftritte im Ottan –Thullal Kostüm mit einer Länge von 30 – 60 Minuten. Die hier gezeigten Geschichten werden von mir frei improvisiert vorgetragen. Die Kinder können dabei verschiedene, in der Geschichte vorkommende Rollen selbst übernehmen. Rituale, wie „dem Boden den Respekt erweisen“ usw., werden erklärt. Ich verteile einen indischen Snack. Öllampe und Räucherstäbchen brennen. Ich beantworte natürlich viele Fragen und am Schluß des Programmes können die Kinder mein Kostüm bestaunen und anfassen. Das Sprechen, Klatschen und Tanzen eines einfachen Talams (Rhythmus), das Spielen mit Mudras (Handgesten) und den Navarasa (neun verschiedene Gesichtsausdrücke) kann einen Auftritt abrunden. Auf besonderem Wunsch kann das Schminken und das Anziehen des Kostüms – die Verwandlung zum indischen Tänzer – vor den Augen der Kinder geschehen.

Technik: je nach Größe der Veranstaltung nach Absprache

Bühne: ca.3x4m als Minimum

## **Projektstage an Schulen**

Das hautnahe und aktive Nachvollziehen einer anderen Kultur auf verschiedenen Ebenen fördert in besonderem Maße das Verständnis und die Akzeptanz für andere Lebensformen.

Das Einbringen von kreativen Anregungen stellt eine Bereicherung für SchülerInnen und LehrerInnen zugleich dar – diese Kooperation mit Künstlern wird von Schulen immer häufiger gesucht.

In den von mir gestalteten Projekttagen/-woche stehen die südindische Alltagskultur und die Geschichtenerzählform Thullal im Vordergrund: Dabei werden Riten und Gebräuche vorgestellt. Die SchülerInnen gestalten selbst Blumenbilder. Eine indische Mahlzeit wird gemeinsam zubereitet und auf traditionelle Weise gegessen (mit der rechten Hand). Daneben geht es um das Erlernen von Tanztechniken, die täglich wiederholt werden. Weiterhin wird die Bedeutung von Augen, Mimik und Handgestensprache erläutert und z.T. eingeübt. Entspannungsübungen und das Spüren des eigenen Atems runden die „Körperarbeit“ ab.

Als sehr hilfreich hat sich erwiesen, wenn begleitende LehrerInnen das Land Indien mit seinen Besonderheiten vorab gemeinsam mit den TeilnehmerInnen erarbeiten.

Ein bestimmtes Mindestalter ist für eine Teilnahme nicht erforderlich. Als empfehlenswert hat sich ein Alter von 8 Jahren und älter herausgestellt. Die Gruppen sollten aus etwa 20 SchülerInnen bestehen. Die tägliche Projektdauer wird ca. 2 bis 4 Unterrichtseinheiten in Anspruch nehmen.

Damit die SchülerInnen ihre Erfahrungen mit Eltern und Freunden teilen können, ist die Präsentation vor Publikum ein wichtiger Bestandteil und zugleich Abschluß der Projektwoche. Ich selbst zeige bei dieser Gelegenheit meist einen Ausschnitt aus einer Thullal –Geschichte im traditionellen Kostüm.

## **Vorträge / Lecture – Demonstration**

Zum Thema Thullal (Ursprung, Geschichte, heutige Situation und Stellenwert in der Gesellschaft, Schreibstil Nambiars, sozialkritische und philosophische Inhalte usw.) kann ich jederzeit einen Vortrag von beliebiger Länge anbieten.

Nach Absprache können bestimmte Punkte hervorgehoben werden. Als Ergänzung dienen Fotos, Dias und Videomaterial.

Eine Lecture –Demonstration geht besonders auf die Tanztechnik ein und zeigt u.a. Mimik, Handgestensprache, Rhythmen und deren Tanzschritte, Augenausdruck und Körpersprache, Koordinations- und Ausdauerübungen und natürlich Performance-teile in den verschiedenen Stilrichtungen von Thullal.

Länge eines Vortrages oder einer Demonstration nach Absprache.

## **Workshops**

Ein Workshop vermittelt die Grundlagen von Mimik, Handgestensprache, Augenausdruck und Körpersprache, Rhythmen und die entsprechenden Tanzschritte, Koordinations- und Ausdauerübungen, Begrüßungsrituale sowie einzelne Textpassagen in Malayalam und Deutsch. Natürlich besteht die Möglichkeit, die Inhalte auch nach individuellen Wünschen zusammenzustellen.

Länge ca. 4 Stunden bis zu einer Woche (Intensivprojekt nach Absprache).

Teilnehmerzahl:ca. 4 – 20. Alter der TeilnehmerInnen: min. 10 Jahre.